

Investment News

Emerging Markets: Lokalwährungsanleihen gewinnen weiter an Bedeutung

Frankfurt am Main, November 2012

Frankfurt, 07. November 2012 – Schwellenländerwährungen gewinnen an den Finanzmärkten weiter an Bedeutung und sind auch für langfristig orientierte Investoren als wichtiger Portfolio-Bestandteil mittlerweile unverzichtbar. Diese Ansicht vertritt Uta Fehm, Expertin für Schwellenländerwährungen bei UBS Global Asset Management und Portfoliomanagerin des UBS (LUX) Emerging Economies Fund – Global Short Term. „Nominale Aufwertung und höhere Zinsen dürften künftig dafür sorgen, dass Anleihe-Investments in Schwellenländerwährungen Erträge in US-Dollar-Anleihen übertreffen werden“, erklärt Fehm.

Die Expertin sieht weiterhin gute Gründe für eine dauerhafte Outperformance von Schwellenländerwährungen gegenüber jenen aus Industrieländern: „Wir erwarten, dass sich die Fundamentaldaten in den wirtschaftlich solide geführten Schwellenländern weiter verbessern.“ Zu den entscheidenden Erfolgsfaktoren zählt Fehm eine zunehmende Stabilität und Transparenz der politischen Strukturen in den Emerging Markets, die niedrigere Verschuldung und vergleichsweise solide Staatsfinanzen. Hinzu kommt laut Fehm, dass „die meisten Anleihen in Schwellenländerwährungen noch nicht strukturell teuer oder überbewertet sind.“ Zum anderen haben in US-Dollar denominierte Anleihen in den letzten Jahren deutlich von einem Zinsrückgang der US-Staatsanleihen profitiert, was künftig – wenn überhaupt – nur noch in einem begrenzten Umfang der Fall sein dürfte.

Zudem erhöhten die gedämpften Aussichten für die Währungen vieler verschuldeter Industrieländer die Attraktivität von Schwellenländerwährungen. Vor diesem Hintergrund erwartet Fehm, dass Anleger in den kommenden Jahren mehr Mittel in die Schwellenländer umschieben, da die Emerging Markets ein höheres Wachstumspotenzial aufwiesen und sich verstärkt in die Weltwirtschaft integrierten.

Allerdings rechnet die Expertin in den kommenden Jahren nicht mit einem ungebrochenen Aufwärtstrend bei den Schwellenländerwährungen: „Der insgesamt positive Anstieg wird auch von kurzzeitigen Schwächephasen unterbrochen werden.“ So wiesen zwar viele Schwellenländer ein deutlich höheres Wachstumstempo als die wichtigsten Industrienationen auf, doch auch sie könnten sich den globalen Trends nicht entziehen und dürften 2013 ebenfalls etwas niedrigere Wachstumsraten verzeichnen.

Jedoch dürften die Folgen für die Schwellenländer begrenzt bleiben. „Die Wachstumsvorteile und die relativ niedrigen Haushaltsdefizite sprechen dafür, dass sich die Emerging-Markets-Anleihen besser entwickeln werden als die Anleihen vieler Industrieländer.“ Die Volatilität könnte wegen der Ungewissheit am Markt und der Risikoaversion der Anleger auf kurze Sicht jedoch hoch bleiben. Den langfristigen Ausblick für Anlagen aus den Schwellenländern schätzt die Expertin aber weiter positiv ein: „Die soliden Fundamentaldaten, ein anhaltend schwaches Umfeld in vielen Industrieländern und eine strukturelle Unterinvestition vieler Investoren sollten Emerging-Markets-Anleihen weiter in den Anleger-Fokus rücken. Der Trend zu einer stärkeren Diversifizierung von Währungsinvestments hat erst begonnen und dürfte Schwellenländerwährungen zunehmend attraktiv für Investoren machen.“

Weitere Veröffentlichungen von UBS Global Asset Management finden Sie unter:
www.ubs.com/1/g/globalam/emea/germany/news.html

Bei Rückfragen:**UBS Deutschland AG**

Global Asset Management
Marketing & Client Services

Miriam Howard

Tel.: +49-69-1369 5128

E-Mail: miriam.howard@ubs.com

ergo Kommunikation

Klaus Spanke

Tel.: +49-221-9128 8728

E-Mail: klaus.spanke@ergo-komm.de

Für Marketing- und Informationszwecke von UBS. Vertreter in Deutschland für UBS Fonds ausländischen Rechts: UBS Deutschland AG, OpernTurm, Bockenheimer Landstraße 2-4, 60306 Frankfurt am Main. Investitionen in diesem Produkt sollten nur nach gründlichem Studium des aktuellen Prospekts erfolgen. Prospekte, vereinfachte Prospekte, die Satzung bzw. Vertragsbedingungen sowie die Jahres- und Halbjahresberichte der UBS Fonds können kostenlos bei UBS Deutschland AG bzw. bei UBS Global Asset Management (Deutschland) GmbH, OpernTurm, Bockenheimer Landstraße 2-4, 60306 Frankfurt am Main, angefordert werden. Investitionen in ein Produkt sollten nur nach gründlichem Studium des aktuellen Prospekts erfolgen. Anteile der erwähnten UBS Fonds dürfen innerhalb der USA weder angeboten noch verkauft oder ausgeliefert werden. Die genannten Informationen sind weder als Angebot noch als Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf irgendwelcher Wertpapiere oder verwandter Finanzinstrumente zu verstehen. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Die dargestellte Performance lässt allfällige bei Zeichnung und Rücknahme von Anteilen erhobene Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Kommissionen und Kosten wirken sich nachteilig auf die Performance aus. Sollte die Währung eines Finanzprodukts oder einer Finanzdienstleistung nicht mit Ihrer Referenzwährung übereinstimmen, kann sich die Rendite aufgrund der Währungsschwankungen erhöhen oder verringern. Diese Informationen berücksichtigen weder die spezifischen oder künftigen Anlageziele noch die steuerliche oder finanzielle Lage oder die individuellen Bedürfnisse des einzelnen Empfängers.
© UBS 2012. Das Schlüsselsymbol und UBS gehören zu den geschützten Marken von UBS. Alle Rechte vorbehalten.